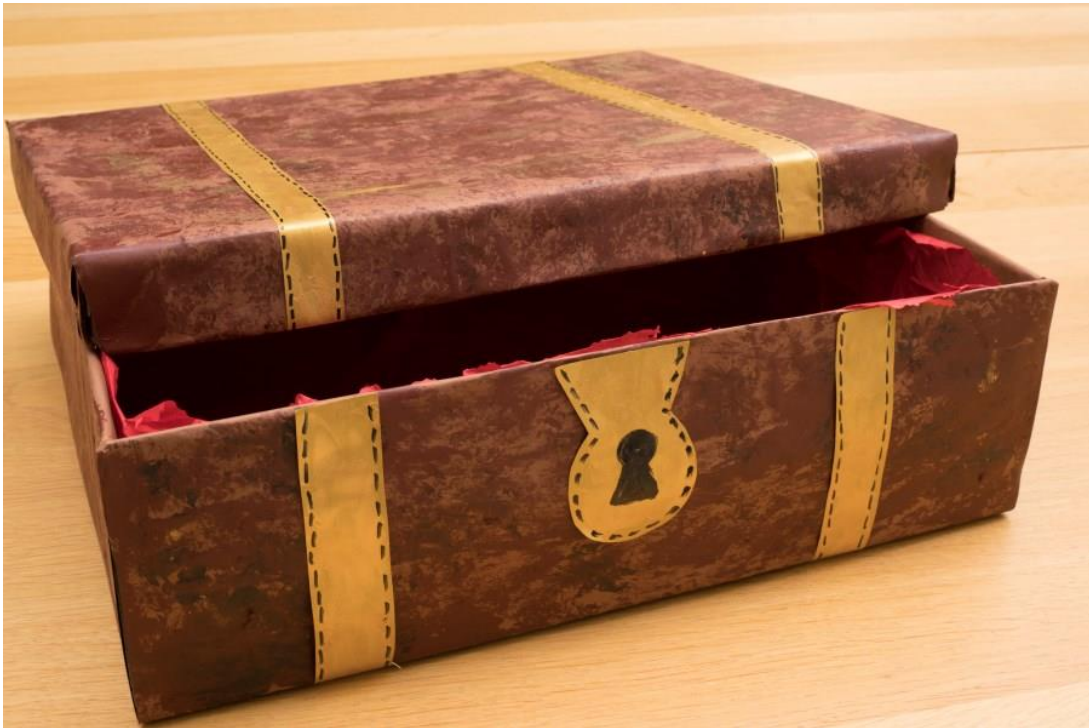




Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz

19. Sonntag C



Vorbereitung:

Rote Satinbänder (40-50 cm) für jedes Kind, einige rote Tücher zum Ausfüllen der Herzform, Jesuserze, Schatzkiste,

Eine Bastelanleitung zur Kiste findet sich unter:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/schatzzeit/schatzkiste-basteln>

Liederbuch:

Gotteslob (GL),

...singen, spielen, tanzen dem Herrn, Liederkarten, DonBosco Verlag 2018
(DonBosco)



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL 415 *Vom Aufgang der Sonne*

Versammlung

Jedes Kind bekommt ein rotes oder ein goldenes Satinband.

Dieses Band erinnert uns an ein Geschenk. Nur das Geschenk fehlt...Aber vielleicht fallen euch andere Dinge ein, die wir mit den Bändern jetzt tun könnten?

Die Kinder überlegen und antworten.

Ich lade euch ein, dass ihr mit dem rechten und dem linken Nachbarn „anbandelt“, dass ihr Eure Bänder aneinanderhaltet und dann auch miteinander verknüpft.

Die Kinder kneten ihre Bänder mit dem rechten und linken Nachbarn zusammen.

Wir legen den großen Kreis am Boden ab.

Am Boden liegt ein Kreis aus unseren Bändern, genauso können wir jetzt unsere Hände greifen und „anbandeln“ und wir bilden so auch einen Kreis.

Die Kinder halten die Hände der Nachbarn.

Sollte der Kreis sehr groß sein, dann ist es ratsam, den Seilkreis doppelt zu legen und beim Kreis mit den Händen zwei Kreise zu machen.

Wir rufen Jesus zu:

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, Du bist verborgen in unserer Mitte – Herr, erbarme dich.

Du schenkst uns Träume und Sehnsucht, – Christus, erbarme dich.

Du bist unser Schatz. – Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Barmherziger Gott, wir können in unserem Leben selbst entscheiden, was uns wichtig und wertvoll ist. Schenke uns den Mut, Schätze für das Himmelreich zu sammeln.

Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.





Die Kinder lassen die Hände los und setzen sich.

Hinführung

L zieht den Kreis in eine Herzform. Mit roten Tüchern wird die Form ausgelegt.

Ihr seht jetzt ein Herz. Es erinnert uns an unser eigenes Herz. Es ist verborgen in uns.

L legt die Hände auf das Herz.

Im Herzen wohnt die Liebe sagen wir, und die Menschen, die wir liebhaben. Im Herzen tragen wir alles, was uns sehr wichtig ist.

Und wir sprechen und singen davon, dass unser Herz offen ist, um Menschen zu hören und sie zu verstehen.

Und in unseren Herzen kann Gott wohnen, so sagen wir.

Die Gottesdienstkerze wird in die Mitte des Herzens gestellt.

Ich lade euch ein, an den Rand des Herzens das zu legen, was ihr in eurem Herzen tragt.

Die Kinder legen mit Legematerial z.B. die Eltern, einen Freund, einen Namen, eine Figur...

Eine größere Schatzkiste wird hereingetragen und auf das Tuch gestellt.

In einer Schatzkiste haben früher die Menschen ihre **Kostbarkeiten** aufbewahrt: **Münzen** und **Geld**, wichtige **Urkunden**, auf denen beispielsweise steht, wem welches Land gehört oder wer wem wieviel Geld schuldet. **Schmuck** kann in einem Schatzkästchen aufbewahrt werden: Edelsteine und Perlen. Auch **Gewürze** aus fernen Ländern waren sehr wertvoll und man konnte sie für viel Geld verkaufen.

In einer Schatzkiste sind Dinge, die jemandem sehr, sehr wertvoll sind. Aber die Dinge, die Menschen in einer Schatzkiste aufbewahren können, die können von einem Dieb gestohlen werden. Da hat der Besitzer Angst, dass jemand den Schatz stehlen könnte.

So lädt Jesus dazu ein, sich einen Schatz im Himmel zu schaffen, den niemand stehlen kann. Hört selbst:

Halleluja

GL 725 *Hallelu, hallelu*



Evangelium¹

Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben. Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

Lukas 12,32-34

Halleluja

GL 725 *Hallelu, hallelu*

Deutung:

Da wo euer Schatz ist, da ist euer Herz. Habt ihr Ideen, was Jesus meint, wenn er sagt: „Macht euch Geldbeutel, die nicht zerreißen, verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt droben im Himmel.“?

Die Kinder können antworten.

Wir kennen ein Wort, in dem das Herz vorkommt: Habt ihr eine Vorstellung, was

„**Barm-herz-igkeit**“ meint?

Die Kinder überlegen und deuten das Wort.

Jesus spricht zu seinen Jüngern und er sagt: Der Vater im Himmel gibt euch sein Reich. Dann spricht er weiter: aber nicht der Mächtigste, der Reichste oder der Stärkste ist wertvoll, sondern der, der am meisten für die anderen sorgt und für sie da ist.

Wie macht man das?

Die Kinder antworten.

Im Vaterunser beten wir: Dein Reich komme und wir sagen damit jedes Mal: „lass uns an die andern denken und für sie da sein“. Denn das ist unser Schatz im Himmel.

Vater unser

Lied

DonBosco *Gottes Liebe ist so wunderbar (mit Bewegungen)*

Segensbitte

¹Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.